



Lift pro Life  
Gudrunstr. 2  
10365  
Berlin

Tel. 030 - 5515 2840  
Fax 030 - 5515 2839  
E-Mail [info@mein-treppenlift.de](mailto:info@mein-treppenlift.de)

## Mein Treppenlift fürs Leben

### Die 'Seniorenapotheke'- Tipps für eine sachgerechte Aufbewahrung von Medikamenten

(dgg) Aktiv und mobil auch im Alter: Jeder wünscht sich das und dank der Möglichkeiten der modernen Medizin gelingt es Ärzten auch häufig, diesen Wunsch zu erfüllen. Meistens sind jedoch Medikamente nötig, um die Gesundheit aufrechtzuerhalten. Richtig angewendet sind viele von ihnen gut verträglich und ermöglichen so eine freie und unbehinderte Alltagsgestaltung. Bei einigen Medikamenten muss jedoch auf eine sachgerechte Aufbewahrung geachtet werden, um die Wirksamkeit nicht zu beeinträchtigen und Missbrauch zu verhindern.

Hier einige Tipps:

- Für fast alle Medikamente gilt: Der Aufbewahrungsort sollte kühl, trocken und frostfrei sein.
- Für Kinder sollten Tabletten und Co. unerreichbar sein. Ein verschließbares Arzneimittel-Schränkchen ist sicherer als der Nachttisch.
- Müssen mehrere Präparate pro Tag eingenommen werden, leistet eine Medikamentenbox gute Dienste. Die Kästchen sind in jeder Apotheke erhältlich und lassen sich auch für mehrer Tage füllen. Auf Reisen oder bei Besuchen in Haushalten mit Kindern, gehört die Box nicht in die Handtasche, sondern besser in ein Beautycase mit Schloss.
- Insulinpflichtige Diabetiker müssen ihr Medikament nicht extra kühlen, wenn es innerhalb von vier Wochen verbraucht wird. Soll es länger gelagert werden, gehört es in den Kühlschrank. Die optimale Lagertemperatur liegt dann zwischen 2 und 8 Grad Celsius. Um es vor Feuchtigkeit und Missbrauch durch Kinder zu schützen, empfiehlt sich auch für den Kühlschrank eine Medikamentenbox. Frost, UV-Licht und Temperaturen über 40 Grad Celsius beeinträchtigen die Wirksamkeit von Insulin erheblich. Finden sich milchige Ablagerungen in dem Präparat, darf es nicht mehr benutzt werden. Denken Sie auch daran, Ihr Insulin auf Flugreisen im Handgepäck mitzuführen.
- Schmerzpflaster, die das Opioid Fentanyl gegen starke chronische Schmerzen enthalten, müssen nur alle drei Tage gewechselt werden. Dabei ist es sinnvoll, die Termine genau in einem Kalender zu notieren. Das Pflaster wird am besten zwischen 15 und 25 Grad Celsius gelagert. Benutzte Pflaster können mit dem Hausmüll entsorgt werden, nicht benutzte sollten in der Apotheke abgegeben werden.
- Notfallsprays für Herzkranken Menschen oder Asthmatiker müssen immer erreichbar sein. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt, ob es notwendig ist, eine zusätzliche Packung bei Menschen zu deponieren, die Sie häufig besuchen. Notieren Sie Ihre individuelle Dosierung auf der Packung, damit im Notfall auch fremde Helfer schnell reagieren können. Auch diese Medikamente gehören bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck.